

Politische Kunst

ID: LCG10191 | 31.08.2010 | Kunde: Bank Austria Kunstforum Wien |

Ressort: Chronik Österreich | Medieninformation

Presseinformation

LCG10191 (CI) (KI) Dienstag, 31. August 2010

Wien/ Kunst/ Kultur/ Ausstellungen/ Leute/ Bunt

Politische Kunst – BILD/ AUDIO

Anhang zur Meldung unter <http://presse.leisuregroup.at/kunstforum/kahlo>

Utl.: Bank Austria Kunstforum eröffnete Dienstagabend Kahlo-Schau, die sich schon am ersten Abend als schlangenverursachender Blockbuster entpuppte =

Wien – Frida ist in den drei Jahren Vorbereitungszeit schon fast zur seelenverwandten Freundin geworden, freute sich Bank Austria Kunstforum-Direktorin Ingried Brugger anlässlich der Eröffnung des Ausstellungs-Blockbusters am Dienstagabend vor tausenden Kunstfans im Palais Ferstel. Über 235.000 Besucher verzeichnete die Frida Kahlo-Schau in diesem Frühjahr im Berliner Martin Gropius Bau. Wohl nicht viel weniger werden es im Bank Austria Kunstforum sein. Schon die Eröffnung am Dienstagabend zog die Massen an, die sich in langen Schlangen auf der Freyung in der Innenstadt reihten, um das Werk der mexikanischen Stilikone zu bewundern.

Schlange standen allerdings nicht nur die Kunstfans, sondern auch die begeisterte politische Riege Österreichs und Mexikos.

Nachdem Bundespräsident Heinz Fischer die Schau eröffnet hatte,

trafen sich Außenminister Michael Spindelegger und Amtskollegin Patricia Espinosa zu bilateralen Gesprächen am Rande der glanzvollen Ausstellungseröffnung. Zum Erfolg gratulierten unter anderem Nationalratspräsidentin Barbara Prammer, Finanzstaatssekretär Andreas Schieder, Bundesminister a.D. Werner Fasslabend (V) und Kulturstadtrat Andrea Mailath-Pokorny, sowie Botschafter Emil Brix, Österreichs Botschafter in London, sowie Mexikos Botschafter Alejandro Diaz und Israels Botschafter Aviv Shir-On. Dabei lobten die Diplomaten die lange historische und kulturelle Verbundenheit der beiden Länder. „Die österreichische Community in Mexiko ist riesig“, erzählte Espinosa aus ihrer Heimat.

Beim anschließenden Eröffnungs-Dinner im Foyer des Bank Austria Kunstforums mit mexikanischer Avocadosuppe und heimischen Rehfilets stießen mit Größen wie Christina Kahlo, den Ausstellungsmachern Gereon Sievernitz (Martin Gropius Bau), Helga Prignitz-Poda und Florian Steininger (Bank Austria Kunstforum) unter anderem Staranwalt Manfred Ainedter, Malerfürst Christian Ludwig Attersee, Herausgeber Oscar Bronner, die Coiffeure Hans und Vanessa Bundy, Kunstlady Sylvia Eisenburger, Investor Erhard Grossnigg, die Bank Austria-Vorstände Willibald Cernko, Rainer Hauser, Jürgen Danzmayr, sowie Aufsichtsrat Erich Hampel, Medienmogul Rudi Klausnitzer, UNIQA-Vorstand Konstantin Klien, Seitenblicker Rudolf Klingohr, Bäcker Kurt Mann, Profil-Herausgeber Christian Rainer mit seiner Franziska Weisz, Festival-Intendant Günter Rhomberg, Benimm-Papst Thomas Scherfer-Elmayer, Starfigaro Erich Joham, Teppichguru Ali Rahimi, Schauspieler Peter Simonischek, ORF-General Alex Wrabetz, Café +co-Chef Gerald Steger und Schoellerbank-Vorstand Robert Zadrazil an.

Die Ausstellung im Bank Austria Kunstforum ist bis 5. Dezember 2010 zu sehen. Warteschlangen beugt man am besten mit Vorverkaufstickets vor, die auf der Website des Bank Austria Kunstforums unter <http://www.bankaustria-kunstforum.at> vor.

~

Frida Kahlo – Retrospektive

Dauer: 1. September bis 5. Dezember 2010

Ort: Bank Austria Kunstforum

Adresse: 1010 Wien, Freyung 8

Öffnung: täglich 10.00 bis 19.00 Uhr

Freitag: 10.00 bis 21.00 Uhr

Website: <http://www.bankaustria-kunstforum.at>

Lageplan: <http://maps.google.at/maps?q=freyung+8,+1010+wien&oe=utf-8&client=firefox-a&ie=UTF8&hl=de&hq=&hnear=Freyung+8,+Wien+1010+Wien&z=16>

~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.bankaustria-kunstforum.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

leisure communications

Mag. Wolfgang Lamprecht

Tel.: (+43 664) 8563002

E-Mail: lamprecht@leisuregroup.at

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: (+43 664) 8563001

E-Mail: khaelssberg@leisuregroup.at

